

# Mit viel **Freiraum**



Freiraum bietet ihr neues Zuhause den Beckers reichlich – und das bei einer überschaubaren Größe von rund 140 Quadratmetern Wohnfläche. Dazu trägt auch der neue Lieblingsplatz im Wintergarten bei.

**D**er offen gestaltete Wohn-Ess-Bereich im Erdgeschoss wirkt großzügig und einladend. Die bodentiefen Fenstertüren und der vollständig verglaste Wintergarten lassen viel Tageslicht herein und geben den Blick frei auf die gepflegte Rasenfläche im Garten. „Ein offener Grundriss mit einer integrierten Küche war uns wichtig“, sagt Bauherr Max Becker. „Wenn wir früher vom eigenen Haus geträumt haben, hatten wir immer einen großen Esstisch vor Augen, mit Platz zum Spielen und Feiern.“ Heute gibt es diesen Essplatz wirklich: Der rustikale, ausziehbare

Holztisch mit bequemen Polsterstühlen bietet Platz für bis zu zehn Personen, ohne dass es zu eng wird. Und wenn die kleine Lea-Sophie beim Spaghettiaufwickeln mal wieder die Soße auf den Boden kleckst, ist das halb so schlimm: Von den hellen Bodenfliesen im Essbereich lässt sich alles im Handumdrehen abwischen.

#### **Familienfreundlich**

Die offene Küche setzt einen betont modernen Kontrast zum gemütlich eingerichteten Wohn-Ess-Bereich: Geradlinige Glasfronten, helles Licht und eine topmoderne Ausstattung in



■ Bereits auf der Eingangsseite des Hauses setzt der traufseitige Wintergarten einen deutlichen Akzent. Große Dachüberstände symbolisieren Schutz und Geborgenheit.

■ Wie bei vielen jungen Familien bildet auch bei den Beckers die Küche den Lebensmittelpunkt – egal, ob sie zu zweit oder mit Freunden kochen.



glänzendem Edelstahl machen Lust aufs gemeinsame Kochen. „Unsere Kinder würden hier am liebsten jeden Tag Kuchen backen“, schmunzelt Tanja Becker. Und wenn es in der Küche nichts für kleine Topfgucker zu sehen gibt, finden die 4-jährige Lea-Sophie und die 2-jährige Johanna zu Hause viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten. Im Dachgeschoss haben beide Mädchen ihr eigenes Reich. Liebevoll eingerichtet mit gemütlichem Teppichboden, Himmelbetten, Kronleuchter.

### Hochwertige Ausstattung

Gleich nebenan liegt das geräumige Bad. Hier haben sich Tanja und Max Becker einige Extras gegönnt: Die bodengleiche Dusche mit Glasabtrennung und edle Badmöbel mit dunklen Hochglanzfronten geben dem Raum etwas Besonderes. „Wir legen Wert auf eine hochwertige Badausstattung, sie soll lange halten und auch in zehn Jahren noch gut aussehen“, sagt die Bauherrin. Noch immer ist sie begeistert von der großen Auswahl bei der Bemusterung: „Wir haben alles gefunden, was wir uns für unser Haus vorstellten – ohne Aufpreis.“ Vor allem die großformatigen Bodenfliesen haben ihr gefallen.

### An der Praxis orientiert

Die Häuser des „Medley“-Konzeptes sind bei jungen Familien begehrt. Karl-Heinz Tripp, Vertriebsleiter bei FingerHaus, kennt das Erfolgsgeheimnis: „Dieses Haus hat einen prak-





Beckers haben den Wintergarten zu ihrem Lieblingsort gekürt. Hier gibt es Tageslicht im Überfluss und eine ungehinderte Aussicht auf den Garten und die Umgebung.

tischen und zeitgemäßen Grundriss. Den können wir ohne großen Aufwand an die unterschiedlichen Wünsche und finanziellen Möglichkeiten der Bauherren anpassen.“ Die klassische Aufteilung mit dem Wohn-Ess-Bereich im Erdgeschoss und den Schlafräumen oben ermöglicht einen offenen Grundriss mit großzügiger Raumwirkung. FingerHaus bietet seinen Klassiker in verschiedenen Varianten und Größen von rund 130 Quadratmetern bis hin zu 190 Quadratmetern Wohnfläche an. Sonderwünsche und kleine Änderungen lassen sich einfach umsetzen. „Durch eine gut vorbereitete Planungs-Basis und eine hochwertige, aber gut eingekaufte Grundausstattung ergibt sich ein Preisvorteil, den wir an unsere Kunden weitergeben“, sagt Karl-Heinz Tripp.

#### Extra-Wünsche inklusive

Auch Tanja und Max Becker haben sich ein paar Extrawünsche erfüllt, zum Beispiel mit dem optionalen Wintergarten. „Das bringt uns zehn Quadratmeter mehr Wohnfläche und

viel Licht“, freut sich Tanja Becker. Auch von außen betrachtet ist der Glasanbau ein Hingucker und wertet die Architektur des Hauses auf. Ein Sonderwunsch der Beckers war auch der separate Eingang zum Hauswirtschaftsraum neben der Küche: „So können wir unsere Einkäufe auf ganz kurzem Weg aus dem Auto direkt in den Vorratsraum bringen.“ Um trotzdem im Budget zu bleiben, haben die beiden auf einen Teil der Innenausbauleistungen verzichtet und selbst

tapeziert und Teppiche verlegt. „Das war von Anfang an geplant und ist der höchste Ausbaustatus beim ‚Haus Medley‘ – nämlich fast fertig. Dadurch kann man beim Hausbau zusätzlich etwas sparen“, freut sich Max Becker. Bei anderen Hauskonzepten wiederum ist der komplette Innenausbau inklusive Tapezierarbeiten bei FingerHaus schon im Festpreis inbegriffen und nennt sich dann „Schlüsselfertig“.

#### Das Energiekonzept

Dasselbe gilt für das hoch effiziente Energiekonzept: Eine Gasbrennwertheizung mit Solaranlage versorgt das Haus effizient mit Wärme. Eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung und die gedämmten Außenwände sorgen dafür, dass keine kostbare Energie verloren geht. Mit dieser Ausstattung erreicht das Haus den Energiestandard KfW-Effizienzhaus 70. Wer sich für die optionale Wärmepumpe entscheidet, sichert sich die Förderung für den Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55. „Wir zahlen für unser Haus nicht mehr Energiekosten als vorher für unsere 4-Zimmer-Mietwohnung“, sagt Max Becker. „Wir haben aber viel mehr Lebensqualität und Freiheiten



Die hochwertige Ausstattung des Badezimmers hat sich das Bauherren-Paar bei der Bemusterung unter fachmännischer Anleitung zusammengestellt.



als vorher.“ Zu FingerHaus kamen die Beckers auf Empfehlung von Freunden. „Dieses Haus passt zu uns, und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis hat uns überzeugt.“ Am Rand einer nordhessischen Kleinstadt fanden die beiden ihr Wunsch-Grundstück – und schließlich ein schönes Zuhause nahe ihrer alten Heimat. „Wir sind schon zusammen in die Schule gegangen“, erzählt Tanja Becker. Nachdem sie ihr Elternhaus verlassen hatte, verlor sie ihre Jugendliebe Max aus den Augen. „Jahre später sind wir uns zufällig wieder begegnet, als wir beide zur Weihnachtszeit unsere Eltern besuchten.“ Wieder funkte es, und schließlich zogen beide zusammen in eine Wohnung. „Nachdem wir uns für dieses Haus entschieden hatten, ging alles unglaublich schnell“, sagt die Bauherrin. Der Tag des Richtfestes war etwas ganz Besonderes für das junge Paar: „Morgens habe ich vor der Arbeit kurz auf der Baustelle vorbeigeschaut, da kam gerade der Tief- lader mit den vorgefertigten Haus- teilen“, erinnert sich Max Becker. „Als ich am Abend aus dem Büro kam,

stand schon der Rohbau mit allem Drum und Dran. Das war schon erstaunlich.“ Für Vertriebsleiter Karl- Heinz Tripp und seine Kollegen sind die perfekt durchorganisierten Zeit- pläne beim Hausbau längst Routine: „Aber unsere Kunden sind immer wieder verblüfft, wenn sie zuschauen können, wie ihr Haus an einem einzigen Tag errichtet wird.“

### Grund zum Feiern

Sieben Partys mit Familie und Freun- den haben Tanja und Max Becker schon in ihrem eigenen Haus gefeiert – obwohl sie erst vor gut eineinhalb Jahren eingezogen sind. „Das ist mehr als in den fünf Jahren davor“, stellt die 34-jährige Bauherrin beim Nachzählen erstaunt fest. Seit die junge Familie aus Nordhessen ihren Traum vom eigenen Zuhause wahr gemacht hat, findet sie jederzeit einen Grund zum Feiern. Und egal wie schön Tanja Becker den großen Ess- tisch dekoriert hat – jede Party be- ginnt im Wintergarten. „Das ist der absolute Lieblingsplatz bei uns“, erzählt die junge Frau.

## BAUTAFEL

- Hausbezeichnung:** Medley 200B mit Wintergarten, Balkon, HWR-Anbau
- Bauweise:** Holzrahmenkonstruktion in Großtafelbauweise, Mineralwollgedämmung
- Fassade:** Putz
- Dach:** Satteldach, Dachneigung 38 Grad, Kniestock 100 cm
- Wohnfläche:** EG 85,31 m<sup>2</sup>, DG 55,19 m<sup>2</sup>
- Primärenergiebedarf:** 59,4 kWh/(m<sup>2</sup>a)
- Haustechnik:** Gasbrennwertheizung, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Solaranlage
- Preis:** auf Anfrage
- Hersteller:** FingerHaus GmbH, Austraße 45, 35066 Frankenberg/Eder, Tel.: 0 64 51/5 04-0, www.fingerhaus.de